

Flex-Fugenmörtel schnell

CODEX X-TEC

Flexibler, wasserabweisender Schnell-Fugenmörtel für Fugenbreiten von 2 bis 20 mm



codex X-Tec ist ein schnell erhärtender, flexibler, kunststoffvergüteter und hoch wasserabweisender Zementfugenmörtel in diversen Farbeinstellungen zum Verfugen von keramischen Wand- und Bodenbelägen sowie verfärbungsunempfindlichen Natur- und Betonwerksteinbelägen. Er verfügt über eine feine und geschlossene Fugenoberfläche und wasserabweisende Eigenschaften.

Zementäre Fugenmörtel, wie codex X-Tec, sind grundsätzlich säureempfindlich und sollten daher mit neutralen oder alkalischen Reinigern (Konzentrat pH-Wert $\geq 7,5 - 12$) gereinigt werden. Bei einer einmaligen Bauendreinigung ist auch ein Einsatz mit einem pH-Wert $< 7,5$ möglich. Die Hinweise bezüglich Verdünnungsgrad und Einwirkzeit des Reinigungsmittelherstellers sind zu beachten.

Sind in den technischen Angaben der Reiniger Einschränkungen wie z. B. „nicht geeignet für Marmor und Kalkstein“ vorhanden, handelt es sich i. d. R. um saure Reiniger, welche nicht eingesetzt werden dürfen. Geeignete neutrale oder mild alkalische Reinigungsmittel werden von der Industrie für sämtliche Verschmutzungsarten angeboten und können auf zementären Fugen unbedenklich eingesetzt werden. Die Konzentration des eingesetzten Reinigungsmittels ist dem Verschmutzungsgrad anzupassen.

Die verdünnte Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt, dabei ist zu achten, dass die Reinigungslösung nicht antrocknet. Der gelöste Schmutz ist nach entsprechender Einwirkzeit in geeigneter Weise aufzunehmen und die Fläche mit ausreichend klarem Wasser nachzuspülen, um eventuell vorhandene Reinigerückstände zu neutralisieren.

Je nach Art, Häufigkeit und Intensität der Reinigung können im Laufe der Zeit, insbesondere bei hellen Farben, Farbveränderungen nicht ausgeschlossen werden.

Wichtig:

Grundsätzlich vor großflächiger Reinigung immer ein Reinigungsversuch an unauffälliger Stelle durchführen. Hierzu sind unbedingt die Reinigungs- und Pflegeanleitungen des Belagsherstellers und des Reinigungsmittelherstellers mit zu beachten.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Mit dem Erscheinen dieser Reinigungsempfehlung verlieren alle vorausgegangenen Reinigungsempfehlungen ihre Gültigkeit. 09.2024

Reinigungs- und Pflegehinweise für Beläge aus keramischen Fliesen

Die richtige Reinigung und Pflege sorgt für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung Ihrer Fliesenbeläge. Daher ist der Verleger des Belags verpflichtet, eine schriftliche Reinigungs- und Pflegeanweisung zu übergeben. Die Vorgehensweise und die einzusetzenden Reinigungs- und Pflegemittel sind abhängig von der vorliegenden Belagsart. Hierzu sind unbedingt die Reinigungs- und Pflegeanleitungen des Belagsherstellers mit zu beachten. Die Angaben und Verarbeitungsanweisungen in den jeweiligen Produktdatenblättern der Reinigungs- und Pflegemittel sowie der Belagshersteller sind grundsätzlich zu beachten.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Grober, lose aufliegender Schmutz sollte in regelmäßigen Abständen abgekehrt oder alternativ abgesaugt werden, um eine eventuelle Scheuerwirkung zu vermeiden.

Bauschlussreinigung:

Vor der Nutzung sollte der neu verlegte Fliesenbelag einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Verlegebedingte Rückstände und sonstige Bauverschmutzungen (Zementschleier, Mörtelreste, Fugenschmutz sowie Putz- und Farbspritzer etc.) werden hierbei gründlich entfernt.

Säurebeständige Beläge:

Für die Bauschlussreinigung von säurebeständigen Belägen kommt der Zementschleierentferner codex Pure Cem EX zum Einsatz. Den Reiniger in einem auf den Verschmutzungsgrad angepassten Verdünnungsgrad auf die vorgemätsste Fläche aufbringen (z.B. 1:5 verdünnt mit Wasser) und anschließend mit einem Reinigungs-pad oder mit einer Einscheibenmaschine und Pad (z. B. WOLFF Mamba) säubern. Den gelösten Schmutz/Schmutzflotte aufnehmen und den Belag mit viel klarem Wasser neutralisieren.

Wichtig: Zementschleierentferner codex Pure Cem EX nicht eintrocknen lassen.

Säureempfindliche Beläge:

Für die Bauschlussreinigung von säureempfindlichen Belägen und Fugmörtel wird der Intensivreiniger codex Pure Energy eingesetzt. Je nach Verschmutzungsgrad wird die Reinigungslösung bis 1:5 mit Wasser verdünnt auf die vorgemätsste Fläche aufgebracht. Ca. 5 Minuten einwirken lassen und mit einem codex Pure Powerpad oder mit einer Einscheibenmaschine und Reinigungspad (z. B. WOLFF Mamba) abfahren. Den gelösten Schmutz/Schmutzflotte aufnehmen und mit viel klarem Wasser neutralisieren. Intensivreiniger codex Pure Energy nicht eintrocknen lassen, zwischendurch ggf. nachnässen.

Unterhaltsreinigung:

Je nach Schmutzanfall sollten Fliesenbeläge regelmäßig gereinigt werden. Staub und Verschmutzungen werden hierbei schlieren- und rückstandsfrei entfernt. Dazu wird der Unterhaltsreiniger codex Pure Xtasy zur regelmäßigen und laufenden Reinigung aller keramischen Fliesenbeläge und Feinsteinzeug eingesetzt.

Grundreinigung:

Durch die Beanspruchung und dem damit verbundenen Schmutzeintrag kann in bestimmten Zeitabständen eine Grundreinigung des Fliesenbodens erforderlich werden. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und dem Zustand des Belags kann dies alle 12 Monate der Fall sein. Hartnäckige Verschmutzungen und andere Rückstände, die das Aussehen der Belagsoberfläche beeinträchtigen, werden durch die Grundreinigung entfernt.

Zur Grundreinigung wird codex Pure Energy eingesetzt. Diesen auf den geringfügig vorgehäuteten Boden (unverdünnt bis 1:5) mit Hilfe eines Schrubbers oder einer Einscheibenmaschine (inkl. grünem Pad) auftragen. Reinigungslösung 10 – 15 Minuten einwirken lassen, dann schrubben oder abfahren, um anschließend den Schmutz/Schmutzflotte aufzunehmen. Danach zweimal gründlich mit Wasser neutralisieren. Ggf. mit einem Nasssauger o. ä. absaugen.

Wichtig:

Grundsätzlich vor großflächiger Reinigung immer ein Reinigungsversuch an unauffälliger Stelle durchführen. Hierzu sind unbedingt die Reinigungs- und Pflegeanleitungen des Belagsherstellers mit zu beachten. Je nach Oberflächenstruktur des Belages (z. B. teilpolierte, offenporige Beläge bzw. stark strukturierte Beläge) und nach Verschmutzungsgrad können mehrere Reinigungsdurchgänge erforderlich sein, um die gesamten Verschmutzungen zu lösen. Bei polierten oder empfindlichen Glasuren dürfen ggf. Reinigungspads und/oder Reinigungsmaschinen nicht eingesetzt werden.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Beurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Mit dem Erscheinen dieser Reinigungsempfehlung verlieren alle vorausgegangenen Reinigungsempfehlungen ihre Gültigkeit.